

Konzept der Berufsorientierung

Das Konzept der Brüder-Grimm-Schule zur Berufsorientierung unserer Schüler beruht auf **drei Säulen**:

- intensive **berufliche Orientierung** in der Schule
- bedarfsgerechte **Praktika** in Werkstätten und Betrieben
- individuelle Unterstützung bei der **Berufswegeplanung**

Unterstützt wird die Schule dabei durch ein **Netzwerk außerschulischer Partner**.

Besonders großen Wert legen wir auf die individuelle Berufsberatung:

In den Klassen 9 und 10 kümmert sich ein Team von zehn Berufsberatern um den beruflichen Werdegang unserer Schülerinnen und Schüler. Dieses breit angelegte Angebot wird uns unter anderem durch großzügige Spenden der **Veronika-und-Volker-Putz-Stiftung** ermöglicht, die auch für die Ausstattung zweier **Transferklassen** und eines eigenen Berufsorientierungsraumes gesorgt hat.

→ Mehr Informationen zu den Transferklassen finden Sie auf unserer Schulhomepage und in unserem Flyer zu den Transferklassen.

Wir sind Experten
für den Übergang
Schule – Beruf

Berufsvorbereitung



BERUFSWAHL
SIEGEL
HAMBURG

2017 - 2020

Kontakt

Ansprechpartnerin Berufsorientierung

Johanna Knöpper

Telefon: 040 / 42 84 84 - 0

johanna.knoepper@bgshh.de



Ansprechpartner der Schulleitung

Olaf Neumann

Stellvertretender Schulleiter

Telefon: 040 / 42 84 84 - 0

olaf.neumann@bsb.hamburg.de



Brüder-Grimm-Schule

(Standort: Querkamp)

Querkamp 68

22119 Hamburg

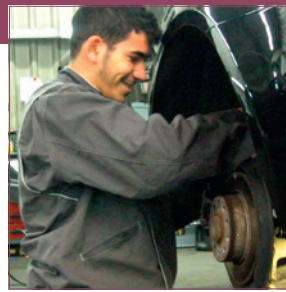
Telefon: 040 / 42 84 84 - 0

Telefax: 040 / 42 84 84 - 153



BERUFSORIENTIERUNG

Stark in der Schule – Fit für den Beruf



Klasse 8

• Werkstattunterricht

Als erstes wird eine Potentialanalyse für jede einzelne Schülerin und jeden einzelnen Schüler erstellt. Anschließend lernen alle in den Werkstätten fünf Tage lang unter professioneller Anleitung das praktische Arbeiten gemäß ihrer Fähigkeiten kennen.

• Einführung Berufswahlpass

Als Instrument der Berufswegeplanung erhält jede Schülerin und jeder Schüler den Berufswahlpass. Mit Hilfe des Berufswahlpasses dokumentieren sie ihre Fortschritte bei der Berufsorientierung.

• Erarbeitung persönlicher Stärke- und Schwächeprofile

Bezogen auf ausbildungsrelevante Voraussetzungen bearbeiten die Schülerinnen und Schüler im Unterricht ihre individuellen Fähigkeiten.

• Erstellung von Bewerbungsunterlagen im Unterricht

Im Fachunterricht erlernen die Schülerinnen und Schüler das Verfassen des Lebenslaufs und von passgenauen Bewerbungsanschreiben.

• BIZ-Besuch

Jede Klasse besucht das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit. Verschiedene Tests zum Erkennen der individuellen Interessen und Stärken.

• Inklusionsassistenten

Inklusionsassistentinnen unterstützen Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf bei der Praktikumssuche.

Klasse 9

• Transferklasse

Die Transferklasse im Jahrgang 9 unterstützt betriebsreife Schülerinnen und Schüler bei der Berufswahl, ermöglicht ausgedehnte Praxisphasen und bereitet verstärkt auf die Berufsausbildung vor.

• Individuelle Beratung

In Zusammenarbeit mit Berufsschullehrern der Gewerbeschule (BS 08) sowie einem Team professioneller Berater erhalten die Schülerinnen und Schüler individuelle Unterstützung bei der Erstellung ihres Berufswegeplanes.

• Zwei dreiwöchige Praktika

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich intensiv mit den Anforderungen der Berufswelt auseinander – sowohl beim Suchen des Platzes als auch während der beiden dreiwöchigen Praktika.

• Praxiskurse bei den Innungen und Lehrwerkstätten

Die Schülerinnen und Schüler erhalten vertiefende Einblicke in die Arbeitswelt und werden praxisnah auf den Arbeitsmarkt vorbereitet.

• Besuch von Lehrstellenbörsen, Messen und Betrieben

Die Schüler orientieren sich nach ihren Interessen auf dem Hamburger Ausbildungsmarkt.

• Information der Eltern

Für die Eltern wird ein Informationsabend zur Berufswegeplanung durchgeführt.

Klasse 10

• Transferklasse

Die Transferschülerinnen und -schüler im Jahrgang 10 vertiefen über Langzeitpraktika in Ausbildungsbetrieben ihre beruflichen Erfahrungen und erhöhen so ihre Chancen auf einen Ausbildungsplatz.

• Profilklassen

Das Thema „Ökonomische Bildung“ wurde fest im Schulcurriculum der Jahrgänge 9 und 10 verankert und ist damit Schwerpunkt der Profilklassen, z.B. der Profilklassen „Schülerfirma“.

• Intensivierung der individuellen Berufsberatung

Unser Beraterteam vertieft die individuelle Beratung und unterstützt die Schülerinnen und Schüler zielgerichtet bei der Ausbildungsplatzsuche.

• Bewerbungstraining

In Kooperation mit verschiedenen Firmen bereiten professionelle Personalleiter die Schülerinnen und Schüler in den Klassen 9 und 10 mit simulierten Vorstellungsgesprächen und durch das Überprüfen der Bewerbungsunterlagen vor.

• Modulunterricht

Modulunterricht an einem Tag in der Woche sowie weitere Praktika zur Berufsorientierung bzw. zur erfolgreichen Bewerbung auf einen Ausbildungsplatz.